

## Bluetooth-Lautsprecher

Zum Preis von rund 30 Euro bietet das Landeshilfsmittelzentrum Dresden unter dem Namen „Retro“ einen Bluetooth-Lautsprecher des englischen Royal National Institute for the Blind (RNIB)



Foto: RNIB

Gegenüber anderen ähnlichen Lautsprechern gibt das Gerät wichtige Statusinformationen wie „verbunden“ oder „eingeschaltet“ mittels einer englischen Sprachausgabe aus. Ein USB-Stick kann angeschlossen werden. Beim Entfernen des Sticks setzt der Lautsprecher beim nächsten Einstecken die Wiedergabe dort fort, wo sie aufgehört hat. Somit eignet sich das Gerät nicht nur als drahtloser Lautsprecher für das iPhone, sondern auch zum direkten Abspielen von Hörbüchern.

### Weitere Infos und Bestellung:

Web: [www.lhz-dresden.de/product\\_info.php?info=p931\\_bluetooth-lautsprecher--retro-.html](http://www.lhz-dresden.de/product_info.php?info=p931_bluetooth-lautsprecher--retro-.html)



### Weitere Audiogeräte

Wer Interesse an Audiogeräten mit für sehbehinderte Menschen angepassten Funktionen und gut erkennbaren Tasten – zumeist in gelb-schwarz gehalten – hat, sollte oder kann sich einmal beim Shop des Royal National Institute for the Blind (RNIB) umsehen. Dort gibt es einige solcher Unterhaltungselektronik-Geräte. Die Geräte kann man übers Internet bestellen. Gegebenfalls benötigt man noch einen Steckdosenadapter für Deutschland für das Netzgerät.

#### Roberts Opus digital radio

Radio und Media-Player

Web: <https://shop.rnib.org.uk/roberts-opus-digital-radio-portable-tactile-controls>



#### Sonic 2 USB player

Abspielgerät für mp3- und WAV-Dateien mit Bluetooth

Web: <https://shop.rnib.org.uk/sonic-2-usb-player-828>



#### RNIB digital radio

Web: <https://shop.rnib.org.uk/rnib-digital-radio-89822>



#### Solo USB personal audio player

kleines Abspielgerät für mp3- und WAV-Dateien

Web: <https://shop.rnib.org.uk/solo-usb-personal-audio-player-tactile-controls>



### Einige Geräte sind auch erhältlich bei:

Web: [www.pabs-online.de/unterhaltung.htm](http://www.pabs-online.de/unterhaltung.htm)



## Projekt agnes@work **DBSV**

### Ein neues Projekt des DVBS

Im August 2020 hat der DVBS sein neues, vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe gefördertes Projekt agnes@work gestartet. „agnes“ steht für „Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige – Beratungs- und Kompetenznetzwerk am Arbeitsplatz“. Projektlaufzeit ist bis Mai 2023.

### Ausgangssituation

Für die Bedarfe der ca. 60.000 blinden und sehbehinderten Berufstätigen in Deutschland sind nicht immer adäquate Unterstützungsstrukturen vorhanden, vor allem bei Fragen zu Empowerment oder psychosozialen Herausforderungen. Außerdem treten die Betroffenen in aller Regel vereinzelt auf und sind damit schwer erreichbar. Hier setzt agnes@work an.

### Projektziel

Projektziel ist die Etablierung einer fachübergreifenden Unterstützungsstruktur für sehbeeinträchtigte Erwerbstätige. Zum einen durch multiprofessionelle Expertenteams, sogenannte Task Forces, die gezielt am Arbeitsplatz beraten und unterstützen; zum anderen durch Informationen, Schulungen und Vernetzung beteiligter Akteure wie Schwerbehindertenvertretungen (SBV), Betriebsräte, Inklusionsbeauftragte, Krankenkassen, Jobcenter oder Deutscher Rentenversicherung. Dabei bindet das Projekt sehbeeinträchtigte Menschen als Experten in eigener Sache mit ein. So soll die berufliche Teilhabe blinder und sehbe-

hinderter Berufstätiger und deren Ansprüche auf inklusive berufliche Entwicklung und Weiterbildung auch angesichts der laufenden digitalen Transformation, die seit Beginn der Corona-Krise noch rasanter voranschreitet, gewährleistet werden.

### Einbindung in die Nationale Weiterbildungsstrategie (NWS)

agnes@work profitiert von den Ergebnissen der Projekte iBoB und AKTILA-BS. Ein zentraler iBoB-Baustein, die bundesweit nutzbare barrierefreie Weiterbildungsplattform <https://weiterbildung.dvbs-online.de> mit zahlreichen barrierefreien Bildungsangeboten, steht Interessierten weiterhin zur Verfügung und soll im Rahmen von agnes@work in die Strukturen der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS) der Bundesregierung eingebunden werden. Eine kritisch-konstruktive Begleitung der NWS flankiert das Projekt und soll für mehr Berücksichtigung des Themas Barrierefreiheit sorgen.

Die agnes@work-Projektpartner und Beiräte decken ein breites Spektrum ab. Die Palette reicht von Interessengruppen Betroffener und SBV-Arbeitsgemeinschaften über Wissenschaft und Selbsthilfe bis zu Berufsförderungswerken und Sozialleistungsträgern.

### Kontakt und weitere Infos:

Projekt agnes@work  
c/o DVBS e. V.

Frauenbergstr. 8, 35039 Marburg

Tel.: 06421 / 94888-33

Mail [agnes@dvbs-online.de](mailto:agnes@dvbs-online.de)

Web: [www.weiterbildung.dvbs-online.de](http://www.weiterbildung.dvbs-online.de)

[dvbs-online.de](http://dvbs-online.de)

Quelle: DVBS ■





## Stipendium für schwerbehinderte Schüler\*innen

**Menschen mit Behinderung gehen uns alle an. Potenziale entdecken, fördern, erhalten, das ist das Ziel der der Stiftung Lebensspur e. V.**

Die Stiftung Lebensspur e. V. vergibt 2021 zum zweiten Mal in Folge Stipendien für schwerbehinderte Schüler\*innen ab Klasse 10 mit dem Ziel der Erlangung der Hochschulreife. Das Stipendium richtet sich an schwerbehinderte Schüler\*innen des Landes Nordrhein-Westfalen der Sekundarstufe II sowie der 10. Klasse der Realschule mit einer Hör-, Seh- bzw. Körperbehinderung.

Die Förderhöhe beträgt 100 Euro pro Monat für maximal 30 Monate. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2021.

Teilen Sie diese Information gerne mit Ihrem Kollegium, schwerbehinderten Schülern\*innen sowie den betroffenen Eltern, auch wenn diese Schüler\*innen evtl. erst in den nächsten Jahren Bewerbungen einreichen können.

### Kontakt und weitere Infos:

Dr. Barbara Breuer  
Vorsitzende Stiftung Lebensspur e. V.  
Landgrafenstr. 5, 50931 Köln  
Mail: [stipendium@stiftung-lebensspur.de](mailto:stipendium@stiftung-lebensspur.de)  
Web: [www.stiftung-lebensspur.de](http://www.stiftung-lebensspur.de)



PR-Text

## 20 Jahre ProTak

### Individuelle Ausstattung elektronische Hilfsmittel für Blinde und hochgradig Sehbehinderte

Im Frühjahr 2001 gründete Wilhelm Lutzenberger die Firma ProTak in Nürnberg. Schon damals bestand langjährige Erfahrung im Umgang, bei der Anpassung und Wissensvermittlung im Bereich elektronischer Blindenhilfsmittel wie Braillezeilen, Lesesysteme und Screen Reader. Leitlinie war für uns hierbei nie das zu dieser Zeit beliebte „think big“-Motto, sondern vielmehr ein langsames und gesundes Wachstum, um den individuellen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden.

So haben wir uns im Lauf der Jahre allmählich vergrößert. Im Sommer 2012 eröffneten wir unsere Zweigstelle in Stuttgart und Anfang 2014 kam ein weiteres Büro in Marburg hinzu.

Durch unsere Präsenz an zentralen Standorten sind wir für Kunden und Interessenten gut erreichbar. Unsere beiden Filialen werden mit Herrn Schunk und Herrn Sopart von Mitarbeitern betreut, die langjährige Erfahrung im Bereich elektronische Hilfsmittel für Blinde und hochgradig Sehbehinderte mit einbrachten. Dadurch können wir den individuellen Erfordernissen gerecht werden, ohne das Rad jedes Mal neu erfinden zu müssen.

# ProTak

Eine Besonderheit von ProTak ist, dass unser Team überwiegend aus Menschen besteht, die selbst betroffen sind. Wir wissen daher nicht nur theoretisch, sondern auch aus eigener täglicher Erfahrung um die Möglichkeiten und Grenzen der Hilfsmittel sowie um die erforderlichen Arbeitstechniken.

Zu unserem Angebot gehören Produkte und Services wie Jaws, dessen Anpassung und Konfiguration, Focus Braillezeilen, Blindennotizgeräte, sowie die ZoomText Vergrößerung. Zu den Besonderheiten, die wir anbieten, zählen Produkte zur Umsetzung von Musiknoten wie der Braille Music Editor sowie Anpassungen für Online Banking. Letzteres gewinnt durch den Trend zu immer mehr Selbstbedienung in diesem Sektor erheblich an Bedeutung.

Schauen Sie vorbei unter [www.protak.net](http://www.protak.net), hier finden Sie weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen. Wir freuen uns auf Sie!